

496593-2026 - Wettbewerb

**Schweiz – Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen – Neugestaltung
Madretschstrasse West – verkehrlich flankierende Massnahmen (vfM)
OJ S 136/2026 17/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Biel / Direktion Bau, Energie und Umwelt

E-Mail: arthur.chapuis@biel-bienne.ch

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neugestaltung Madretschstrasse West – verkehrlich flankierende Massnahmen (vfM)

Beschreibung: Projektbeschreibung 1) Ausgangslage Mit der Inbetriebnahme der A5-Ostumfahrung konnte ein Teil des motorisierten Individualverkehrs auf die Autobahn verlagert und damit das Stadtnetz entlastet werden. Diese Entlastung soll bei den verkehrlich flankierenden Massnahmen (vfM) gezielt genutzt werden, um den städtischen Raum attraktiver zu gestalten und gleichzeitig den ÖV, Fuss- und Veloverkehr zu fördern. Auf Basis des Richtplans vfM hat die Stadt Biel eine Vorstudie in Auftrag gegeben, um die konkreten Umsetzungsschritte dieser Massnahmen zu definieren. Dabei werden zwei sich ergänzende Ziele verfolgt: Einerseits soll die Entlastungswirkung der A5 gefestigt werden, andererseits gilt es, die so gewonnenen Spielräume zu nutzen, um sowohl das Verkehrsmanagement als auch die Gestaltung des öffentlichen Raums zu optimieren. Die Ziele stützen sich auf folgende Planungsgrundsätze: · Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf das Hochleistungsstrassennetz · Konzentration des verbleibenden motorisierten Verkehrs auf wenige Hauptachsen, die übrigen Strassen dienen der Quartierserschliessung · Nutzen der freigewordenen Kapazitäten, um die Verkehrsbedingungen unter Berücksichtigung des städtischen Lebensraums zu verbessern. 2) Projektziele Die Wohnhäuser entlang der Madretschstrasse litten lange Zeit unter den Belastungen durch das hohe motorisierte Verkehrsaufkommen. Dank der Eröffnung des Ostasts konnte die Belastung reduziert werden. Allerdings ist der westliche Abschnitt der Madretschstrasse heute noch primär auf den motorisierten Individualverkehr ausgerichtet. Ziel des Projekts ist es, diesem Trend durch verschiedene Massnahmen entgegenzuwirken. Auf dem gesamten Abschnitt soll das Tempo reduziert und die Fahrbahn verengt werden, damit die Strasse weniger wie eine Verkehrsachse wirkt. Erreicht wird dies unter anderem durch das Anbringen eines Mehrzweckstreifens. Die Umgestaltung ermöglicht es: · die Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs an die Velos anzupassen, · die Fussgängerquerungen zu erleichtern (u.a. durch flächiges Queren), · die Trennwirkung der Strasse zu verringern. Darüber hinaus soll mit dem Projekt der urbane Charakter des Bereichs gestärkt werden durch: · eine hochwertige städtebauliche und landschaftliche Aufwertung · die Modernisierung der Bushaltestellen · die Umwandlung einzelner Parkplätze in Begegnungsräume Das Projekt erfolgt in

Zusammenarbeit mit dem ESB. Dieser plant den Aufbau eines Fernwärmenetzes sowie die Sanierung der Strom-, Gas- und Wasserleitungen. Diese Arbeiten sind nachstehend beschrieben und für 2027 vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 8144cf3a-43d7-443e-b8d0-f503fabf1720

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bienne / rue de Madretsch

Postleitzahl: 2501

Land, Gliederung (NUTS): Bern / Berne (CH021)

Land: Schweiz

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neugestaltung Madretschstrasse West – verkehrlich flankierende Massnahmen (vfM)

Beschreibung: Projektbeschreibung 1) Ausgangslage Mit der Inbetriebnahme der A5-Ostumfahrung konnte ein Teil des motorisierten Individualverkehrs auf die Autobahn verlagert und damit das Stadtnetz entlastet werden. Diese Entlastung soll bei den verkehrlich flankierenden Massnahmen (vfM) gezielt genutzt werden, um den städtischen Raum attraktiver zu gestalten und gleichzeitig den ÖV, Fuss- und Veloverkehr zu fördern. Auf Basis des Richtplans vfM hat die Stadt Biel eine Vorstudie in Auftrag gegeben, um die konkreten Umsetzungsschritte dieser Massnahmen zu definieren. Dabei werden zwei sich ergänzende Ziele verfolgt: Einerseits soll die Entlastungswirkung der A5 gefestigt werden, andererseits gilt es, die so gewonnenen Spielräume zu nutzen, um sowohl das Verkehrsmanagement als auch die Gestaltung des öffentlichen Raums zu optimieren. Die Ziele stützen sich auf folgende Planungsgrundsätze: · Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf das Hochleistungsstrassennetz · Konzentration des verbleibenden motorisierten Verkehrs auf wenige Hauptachsen, die übrigen Strassen dienen der Quartierserschliessung · Nutzen der freigegebenen Kapazitäten, um die Verkehrsbedingungen unter Berücksichtigung des städtischen Lebensraums zu verbessern. 2) Projektziele Die Wohnhäuser entlang der Madretschstrasse litten lange Zeit unter den Belastungen durch das hohe motorisierte Verkehrsaufkommen. Dank der Eröffnung des Ostasts konnte die Belastung reduziert werden. Allerdings ist der westliche Abschnitt der Madretschstrasse heute noch primär auf den motorisierten Individualverkehr ausgerichtet. Ziel des Projekts ist es, diesem Trend durch verschiedene Massnahmen entgegenzuwirken. Auf dem gesamten Abschnitt soll das Tempo reduziert und die Fahrbahn verengt werden, damit die Strasse weniger wie eine Verkehrsachse wirkt. Erreicht wird dies unter anderem durch das Anbringen eines Mehrzweckstreifens. Die Umgestaltung ermöglicht es: · die Geschwindigkeit des motorisierten

Verkehrs an die Velos anzupassen, · die Fussgängerquerungen zu erleichtern (u.a. durch flächiges Queren), · die Trennwirkung der Strasse zu verringern. Darüber hinaus soll mit dem Projekt der urbane Charakter des Bereichs gestärkt werden durch: · eine hochwertige städtebauliche und landschaftliche Aufwertung · die Modernisierung der Bushaltestellen · die Umwandlung einzelner Parkplätze in Begegnungsräume Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit dem ESB. Dieser plant den Aufbau eines Fernwärmenetzes sowie die Sanierung der Strom-, Gas- und Wasserleitungen. Diese Arbeiten sind nachstehend beschrieben und für 2027 vorgesehen.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bienne / rue de Madretsch

Postleitzahl: 2501

Land, Gliederung (NUTS): Bern / Berne (CH021)

Land: Schweiz

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Zuschlagskriterien sind in den Dokumenten definiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: [https://www.simap.ch/fr/redirect?](https://www.simap.ch/fr/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUlOm51bGwslm9yZ0lkIjpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ)

[context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUlOm51bGwslm9yZ0lkIjpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ](https://www.simap.ch/fr/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUlOm51bGwslm9yZ0lkIjpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Simap.ch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Begründung, warum eine elektronische Einreichung nicht möglich ist: Instrumente, Vorrichtungen oder Dateiformate nicht allgemein verfügbar

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Französisch
 . Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

Rahmenvereinbarung:

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rechtsmittelbelehrung Diese Ausschreibung kann innert 20 Tagen nach deren Publikation mittels Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Biel, Hauptstrasse 6, 2560 Nidau angefochten werden. Eine allfällige Beschwerde ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten. Diese Ausschreibung sowie greifbare Beweismittel sind beizulegen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Biel /
Direktion Bau, Energie und Umwelt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Biel / Direktion Bau, Energie und Umwelt

Registrierungsnummer: 8abd4dcc-3b25-4c60-85ec-863fc753bc7e

Postanschrift: Rue Centrale 49

Stadt: Bienne
Postleitzahl: 2501
Land, Gliederung (NUTS): Bern / Berne (CH021)
Land: Schweiz
E-Mail: arthur.chapuis@biel-bienne.ch
Telefon: +41323261675
Internetadresse: <https://www.biel-bienne.ch>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht
Registrierungsnummer: BVGER
Postanschrift: Postfach
Stadt: St. Gallen
Postleitzahl: 9023
Land, Gliederung (NUTS): St. Gallen (CH055)
Land: Schweiz
E-Mail: info@bvger.admin.ch
Telefon: +41584652626
Internetadresse: <https://www.bvger.ch>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Simap.ch
Registrierungsnummer: CH001
Postanschrift: Holzikofenweg 36
Stadt: Bern
Postleitzahl: 3003
Land, Gliederung (NUTS): Bern / Berne (CH021)
Land: Schweiz
E-Mail: support@simap.ch
Telefon: +41584646388
Internetadresse: <https://www.simap.ch>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a0cd737e-7093-4fe4-8a81-efe85f3a4499 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2026 02:25:52 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Französisch, Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 496593-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2026

